

# STADT VOERDE (Niederrhein)

## Schulausschuss

### ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 25. Sitzung des Schulausschusses  
am Donnerstag, 21.11.2019, 17:05 Uhr bis 18:15 Uhr  
im Kleinen Sitzungssaal Raum 137 des Rathauses

---

### Anwesenheiten

#### Vorsitz:

Schwarz, Ulrike

#### Anwesend:

##### **SPD-Fraktion**

Buhren-Goch, Gisela  
Kolbe, Tanja  
Marzin, Gisela  
Merker, Fabian  
Reselski, Christian

17:35 - 18:42 Uhr

vertritt Lemm, Bastian (SPD)

##### **CDU-Fraktion**

Seelig, Walter  
Aydin, Engin  
Wunschik, Franca  
Goeke, Sebastian  
Steenmanns, Frank

vertritt Rommelswinkel, Janina (CDU)

##### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Hassmann, Ingrid  
Rohr, Gabriele Maria

##### **Fraktion Wählergemeinschaft Voerde**

Garden, Christian

vertritt Timm-Claus, Christine (WGV)

#### Mitglieder mit beratender Stimme:

Pöggel, Doris  
Kolks, Wilhelm

(Mitglied mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 GO)

(Mitglied mit beratender Stimme gem. § 85 SchulG)

#### Entschuldigt fehlten:

Lemm, Bastian (SPD)  
Rommelswinkel, Janina (CDU)  
Dera, Melanie  
Timm-Claus, Christine (WGV)  
Ertas, Meryem  
Jantsch, Susanne

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Rütten (Beigeordneter Vorstandsbereich 2)  
Herr Hülser (Kämmerer)  
Herr Hauser (Fachbereich Haushalt und Steuern)  
Frau Orzechowski (Fachdienstleiterin Gebäudemanagement)  
Herr Bolz (stellv. Fachbereichsleiter Bildung, Sport und Kultur)  
Frau Uhl (Schriftführerin)

Gäste:

Herr Jigalin (Bezirksregierung Düsseldorf)

Presse:

Frau Hasenjürgen

10 Zuhörer

**Öffentliche Sitzung**

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

**Tagesordnung**

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 19.09.2019
- 3. Abbildung von Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung im städtischen Haushalt für den Produktbereich 21 – hier: Sachstandsbericht (16/1016 DS 1. Ergänzung)
- 4. Aktueller Stand der Anmeldungen für das Schuljahr 2020/21 im Primarbereich  
- mündlicher Bericht -
- 5. Förderprogramm für die kommunale Schulinfrastruktur des Landes NRW (16/1065 DS)  
„Gute Schule 2020“  
hier: 2. Fortschreibung des Konzeptes zur Inanspruchnahme der zur Verfügung stehenden Kreditkontingente
- 6. Antrag der WGV-Fraktion vom 25.10.2019  
hier: Bericht der Schulaufsicht zur Situation der Comenius-Gesamtschule Voerde und Diskussion
- 7. Mitteilungen der Verwaltung
- 8. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

# Sitzungsverlauf

Vorsitzende Ulrike Schwarz eröffnet die Sitzung des Schulausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Vertreter der Presse.

## Öffentliche Sitzung

### Zur Geschäftsordnung

#### a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Ulrike Schwarz stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses/Stadtrates gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

#### b Feststellung der Tagesordnung

Frau Schwarz merkt an, dass der Tagesordnungspunkt Nr.2 von der Tagesordnung runtergenommen werden muss, da die Niederschrift vom 19.09.2019 nicht rechtzeitig veröffentlicht werden konnte.

Die weitere Tagesordnung wird gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

#### c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Vorsitzende Ulrike Schwarz stellt fest, dass bei keinem Rats-/Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

## Tagesordnung

### 1. Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Einwohner haben keine Fragen an den Ausschuss.

### 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 19.09.2019

Tagesordnungspunkt wurde gestrichen.

### 3. Abbildung von Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung im städtischen Haushalt für den Produktbereich 21 – hier: Sachstandsbericht 16/1016 DS 1. Ergänzung

Herr Hülser stellt dem Schulausschuss die beschriebene weitere Vorgehensweise für den in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Produktbereich, bezogen auf mögliche Ziele und Kennzahlen vor. Er wies auf die Schwierigkeit aber auch Wichtigkeit der genauen Zielformulierung hin.

Herr Garden fragte, ob nicht auch für die Janusz Korczak-Schule die Kennzahlen zur Erfassung der Schüler ohne Abschluss aufgenommen werden sollten.

Herr Steenmanns merkte an, dass eine Schwierigkeit bei der Zielformulierung besteht, da die Verwaltung bei machen Zielen nur marginalen Einfluss besitzt.

Frau Schwarz bestätigt diese Problematik und fügte hinzu, dass auch den Einfluss anderer Trägerschaften bei der Zielformulierung beachtet werden muss.

#### **4. Aktueller Stand der Anmeldungen für das Schuljahr 2020/21 im Primärbereich - mündlicher Bericht -**

Herr Rütten stellte die aktuellen Anmeldezahlen der einzelnen Schulen im Primärbereich für das Schuljahr 2020/21 vor. Er bemerkte, dass noch die fehlenden Anmeldungen abgewartet werden müssen um abschließende Zahlen zu nennen.

Frau Schwarz fügte hinzu, dass auch die Rückstellungen einzelner Schüler erst im nächsten Jahr feststehen würde. Die aktuellen Anmeldezahlen sollen im nächsten Schulausschuss vorgestellt werden.

Frau Kolbe wies auf den Antrag der SPD- Fraktion bezüglich der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes hin. Es sollten die aktuellen Anmeldezahlen mit den erfassten Schülerzahlen im Schulentwicklungsplan verglichen werden.

#### **5. Förderprogramm für die kommunale Schulinfrastruktur des Landes NRW „Gute Schule 2020“ 16/1065 DS hier: 2. Fortschreibung des Konzeptes zur Inanspruchnahme der zur Verfügung stehenden Kreditkontingente**

Herr Bolz stellt diesen Tagesordnungspunkt anhand einer PowerPoint-Präsentation vor und stellt die aktuelle Planung im Bereich des Förderprogrammes des Landes NRW „Gute Schule 2020“ im Zusammenhang mit dem neuen Digitalpakt.

Maßnahmen die für das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ geplant waren, können nun über den Digitalpakt realisiert werden. Der verbindlichen Eigenanteil der Kommune i.H.v. 10 % der Fördersumme, kann aus dem Bereich „Gute Schule 2020“ finanziert werden. Weiter stellt Herr Bolz kurz die Maßnahmen vor, die vom Förderprogramm des Landes „Gute Schule 2020“ in den Digitalpakt verschoben werden können.

Die Verwendung der daraus entstehenden zusätzlichen Mittel sollen im nächsten Arbeitskreis Schule besprochen werden.

Der Schulausschuss soll in der nächsten Sitzung genauer über den Digitalpakt informiert werden.

Herr Garden fragte, ob die Schulen für das Medienkonzept Unterstützung von der Kommune erhalten.

Herr Bolz erklärte, dass es ein Eckpunktepapier gibt, die den Schulen bei der Gestaltung

eines Medienkonzeptes helfen soll.

Frau Schwarz bemerkte, dass der Digitalpakt im nächsten Arbeitskreis im Jahr 2020 näher besprochen wird.

Herr Steenmanns erkundigte sich, wie die Kapazität der Mitarbeiter in der Verwaltung in diesem Bereich aussehe?

Herr Bolz erklärte, dass der Mitarbeiter Herr Wiezorek aktuell alleine in diesem Bereich ist, jedoch wird im nächsten Jahr ein weiterer Mitarbeiter eingestellt.

Herr Garden merkte an, dass es schade sei, dass die Kommunen den Support selber bezahlen müssen und dies nicht in die Fördersumme eingerechnet wird.

Frau Schwarz erläuterte, dass es noch einige Dinge geben würde, über die noch mit dem Bund in diesem Bereich verhandelt werden müsste. Hierzu zählen auch die Nachfolgekosten.

Frau Marzin fragte, ob das Medienkonzept öffentlich präsentiert bzw. vorgestellt wird z.B. durch die Homepage der einzelnen Schulen.

Frau Schwarz gab diese Frage an die im Zuschauerbereich anwesenden Schulleiterinnen und Schulleiter.

Herr Kube, Schulleiter des Gymnasium Voerde, gab an, dass er dies begrüßen würde, wenn das Medienkonzept auf der Homepage vorgestellt wird.

Frau Hartmann, Schulleiterin Regenbogenschule Möllen, bemerkte, dass sie dies noch nicht genau beantworten könnte, das aber bei den letzten Informationsabenden der Schule schon danach gefragt worden ist.

Frau Schwarz dankte Herrn Kube und Frau Hartmann für Ihre kurze Antwort und gab an dieses Thema auch im nächsten Arbeitskreis erneut nochmal aufzugreifen.

Nachdem es keine weiteren Fragen des Ausschusses zu diesem Tagesordnungspunkt gab, bedankte sich Frau Schwarz für den Vortrag von Herrn Bolz.

Der Rat der Stadt Voerde beschließt das als Anlage 1 zur Drucksache Nr. 16/1065 beigefügte, weiterentwickelte Konzept zur Inanspruchnahme der im Rahmen des Förderprogramms "NRW.BANK.Gute Schule 2020" bereitgestellten Kreditkontingente.

1. Der aktuelle Umsetzungsstand der Maßnahmen aus dem Förderprogramm "NRW.BANK.Gute Schule 2020" (Anlage 2) sowie der Überblick zum Digitalpakt (Anlage 3) werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird weiterhin mit der Umsetzung und Weiterentwicklung des Konzeptes unter enger Beteiligung der Schulleitungen und des Arbeitskreises Schule beauftragt. Der Schulausschuss ist weiterhin laufend über den aktuellen Sachstand zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

## **6. Antrag der WGV-Fraktion vom 25.10.2019 hier: Bericht der Schulaufsicht zur Situation der Comenius-Gesamtschule Voerde und Diskussion**

Die Vorsitzende Frau Schwarz erzählte über die Schließung der alten Gesamtschule in Voerde aufgrund sinkender Schülerzahlen. Die Realschule konnte damals nicht alle Voerder Schüler beschulen, somit ergab sich eine Auspendlerquote von 40 %. Die Realschule wollte ihren Schulbetrieb weiter aufrechterhalten, jedoch war die Schülerzahl in Voerde nicht ausreichend für 3 weiterführenden Schulen. Zusammen wurde damals mit der Elternvertretung entschieden die Comenius-Gesamtschule zu gründen. Dieser Beschluss bedeutete, dass die Gesamtschule gegründet wurde aber auch trauriger Weise, dass die Realschule auslaufen musste.

Aktuell ist die Comenius- Gesamtschule-Voerde im Aufbau. Die Bauphase wies Höhen und Tiefen auf durch Baumängel und durch negative Berichtserstattung in Bezug auf Lehrermangel und Stundenausfall.

Frau Schwarz begrüßt Herrn Jiraldin vom Dezernat 44 der Bezirksregierung Düsseldorf.

Herr Jiraldin stellte sich kurz vor und gab an, die Angst der Eltern nachvollziehen zu können. Er merkte jedoch an, dass Schulen sich untereinander helfen und dies sei auch bei der Neugründung einer Schule der Fall. Ein Gründungsteam aus verschiedenen Lehrkräften anderer Schulen hilft dabei eine neue Schule zu gründen z.B. der aktuelle Fall der Neugründung der Gesamtschule in Hiesfeld. Es wäre jedoch zu beachten, dass die Lehrkräfte diese Planung in verschiedenen Abendveranstaltungen stattfinden. Eine Arbeit an diesem Projekt im nachmittags Bereich wäre nur marginal und wird nur dann durchgeführt, wenn entsprechende Vertretungslehrer vorhanden wären. Erst kurz vor Eröffnung der neuen Schule, werden die Lehrer auch im Nachmittagsbereich mehrere Stunden am neuen Standort der Schule verbringen. Diese Fehlstunden würden dann aber in den Lehrplänen der Schule eingerechnet werden. Herr Jiraldin gab an, selber im regelmäßigem Kontakt zur Schulleitung sowie zu unsrem Bürgermeister Herr Harrmann zu stehen.

Herr Jiraldin erläuterte weiter, dass die Stellenbesetzung an der Comenius-Gesamtschule mit aktuell 97,1 % nur marginal unter der Durchschnittsquote im Einzugsgebiet der Bezirksregierung Düsseldorf läge. Es würde aktuell an sehr vielen Schulen ein Lehrermangel herrschen.

Auch im Bereich der Stellen für Sonderpädagogen besteht derzeit eine Unterdeckung an den Schulen. Herr Jiraldin erklärte, dass Sonderpädagogen zurzeit nicht auf dem Arbeitsmarkt verfügbar sind.

Frau Schwarz merkte an, dass Inklusion ohne passendes Personal problematisch wäre besonders, da nur noch die Comenius-Gesamtschule-Voerde im Stadtgebiet Voerde die Kinder mit Inklusion aufnehmen kann. Es besteht die Gefahr, dass in naher Zukunft nur noch Kinder mit Inklusion diese Schule besuchen.

Herr Jiraldin erklärte, dass es für diese Kinder positive Auswirkungen hat, wenn sie eine normale Schule besuchen. Von den Eltern wird dies auch gewünscht.

Frau Schwarz wies darauf hin, dass sie die Idee der Inklusion unterstützt nur es wäre fraglich, ob diese Zentralisierung sinnvoll ist.

Frau Rohr gab an, dass sich für sie die Wörter Zentral und Inklusion widersprechen. Inklusion bedeutet, dass die Beschulung der Kinder überall, also an jeder Schule möglich ist.

Herr Garden bedankt sich bei Herrn Jiraldin für sein Erscheinen bei der heutigen Sitzung. Dies sei nicht selbstverständlich. Er fragte, wie die Unterbesetzung im Bereich Sonderpädagogik ausgeglichen wird. Ebenfalls fragte er, wie der Comenius-Gesamtschule-Voerde in diesem Bereich geholfen werden kann.

Herr Jiraldin erläuterte, dass der Schule 3 Stellen für Sonderpädagogen zugewiesen wurde.

Diese Stellen wurden auch ausgeschrieben. Das Problem hierbei sei aber, dass keine Bewerbungen auf diese Stellen eingegangen sind. Es werden diese Stellen nun zu Projektstellen umgewandelt um Seiteneinsteiger einzustellen. Die Fachaufsicht wird aber darauf achten, dass nicht zu viele Stellen von Seiteneinsteiger begleitet werden, die keine Sonderpädagogische Ausbildung haben.

Herr Reselski wunderte sich, dass man bei der Comenius-Gesamtschule-Voerde nicht von einer massiven Unterdeckung von Lehrkräften spricht. Seine Tochter würde diese Schule besuchen und man würde den Lehrermangel dort merken da z.B. das Fach Niederländisch nicht benotet wurde, da der Unterricht nicht stattgefunden hat sowie an einem Elternbrief der von 15 Eltern unterschrieben wurde, da die Mathearbeit so schlecht ausfiel aufgrund fehlender Unterrichtsstunden.

Herr Garden bemerkte darauf, dass er aus seinem Bekanntenkreis erfuhr, dass ein Kind in der Klasse 6 bereits die 3. Klassenlehrer/in hat. Ebenso sei die Verkürzung des Unterrichts am Freitag auch auf die Unterversorgung an Lehrkräften zurückzuführen.

Herr Jiraldin erklärte, dass an vielen anderen Gesamtschulen durch den Lehrkräftemangel ebenfalls eine Unterrichtskürzung vorgenommen wird Er merkte an, dass ebenso zu beachten wäre, dass durch Krankheitsfälle manche Fächer nicht durch einen Fachlehrer besetzt werden können oder durch Schwangerschaften die Stellen für eine gewisse Zeit unbesetzt bleiben.

Frau Schwarz wies darauf hin, dass bei einer Besetzung der Lehrerstellen unter 100 % wäre eine Schule nicht zu 100 % arbeitsfähig. Selbst eine Besetzung von vollen 100 % stellt teilweise noch Probleme da. Sie fragte Frau Reinartz (Rektorin der Comenius- Gesamtschule-Voerde), ob Sie eine kurze Stellungnahme zur aktuellen Situation vortragen würde.

Nachdem Frau Reinartz dies bejahte, erklärte das sie selber Sorge wegen dem aktuellen Lehrermangel hat. Dies ist für jede/n Schulleiter/in sowie für die Lehrerkollegen keine einfache Situation. In Bezug auf Herr Reselskis Beispiel mit dem Niederländisch Unterricht erklärte Frau Reinartz, dass eine weitere niederländische Lehrerin an die Schule kommen sollten, diese jedoch kurz vorher abgesprungen sei. Aktuell gäbe es nur ein Fachlehrer für diese Fach. Dieser bewältigt zusammen mit Vertretungslehrern 2 Kurse. Die Einstellung einer Lehrkraft sei auch sehr Zeitaufwendig vom Ausschreiben der Stelle bis hin zum Einsetzen der Lehrkraft an der Schule.

Frau Reinartz erklärte nach der Frage von Herrn Garden, dass sie auch im nicht öffentlichen Teil der Sitzung auch für Fragen zur Verfügung steht.

Frau Schwarz bedankte sich bei Frau Reinartz für die kurze Stellungnahme. Sie erklärte, dass damals vor der Neugründung der Gesamtschule auf die Unterstützung der Bezirksregierung gehofft wurde auch wegen der vielen Auspendler zur Gesamtschule Hünxe. Sie hat jedoch Verständnis für die Hilfe einiger Lehrer zur Neugründung der Gesamtschule Hiesfeld. Es müsse Vernünftig über Probleme kommuniziert werden und Eltern sowie Schulen unterstützt werden.

## **7. Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Rütten gab an, dass dieser Punkt „ Digitalpakt“ bereits besprochen wurde.

**8. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung**

Herr Steemanns fragte nach den aktuellen Bauvorschriften an der Comenius-Gesamtschule Voerde.

Frau Orzechowski erklärte, dass heute ein treffen der Projektbegleitgruppe stattgefunden hat.

Vorsitzende Ulrike Schwarz schließt die öffentliche Sitzung des Schulausschusses um 18:15 Uhr.

Vorsitzende  
Ulrike Schwarz

Schriftführer  
Sven Bolz



Anmeldungen Schuljahr 2020/2021			
Schulpflichte Kinder laut KRZN	Schulen	tatsächliche Anmeldungen (vorläufig laut Liste)	Anteil %
43	Astrid Lindgren-Schule	55	20
77	Erich Kästner-Schule	66	24
59	Otto-Willman-Schule	61	22
27	Regenbogenschule	35	13
75	GGs Friedrichsfeld	55	20
<b>281</b>		<b>272</b>	<b>100</b>

<b>Fehlende Anmeldungen :</b>	6
-------------------------------	---

<b>Auswärtig Angemeldete SUS</b>	9
----------------------------------	---

Auswärtige Schule	Anzahl SUS
Karl-Vogel Schule Hünxe	1
Waldorfschule DIN	7
GGs Quadenweg Wesel	1

Stand: 21.11.2019

**G U T E S C H U L E 2 0 2 0 - Überarbeitetes Verwendungsmodell unter Berücksichtigung "Digitalpakt"**

Stand: 07.11.2019



Ird. Nr.	FD	Maßnahme	2017	2018	2019	2020	gesamt	Übertragung in "Digitalpakt"	2019	2020	gesamt "neu"	Erläuterungen	begonnen	abge- schlossen oder Entfall wg. Digitalpakt	ggf. planmäßige Fertigstellung
			Kontingent 2017 (akt. Beschlusslage)	Kontingent 2017 (akt. Beschlusslage)	Kontingent 2017 (akt. Beschlusslage)	Kontingent 2017 (akt. Beschlusslage)			Kontingent 2019 (neu)	Kontingent 2020 (neu)					
1	7.3	ALS	30.000 €	80.000 €	0 €	0 €	110.000 €		0 €	0 €	110.000 €	Antrich- und Bodenbelagsarbeiten; Renovierung von Sanitärräumen; Arbeiten am Fahrradständer oder Fensteroberlichtern; Detailsabreden mit der Schulleitung noch erforderlich	X		
2	7.3	GV	20.000 €	80.000 €	0 €	0 €	100.000 €		0 €	0 €	100.000 €	Es wurden folgende Wünsche der Schule angemeldet: 1. Bibliothek + SAR-Raum umbauen, 2. Küchenzeile, 3. Böden und Teppiche, 4. Raumteiler, 5. Durchbruch, 6. Renovierungen von Klassen, 7. Instandsetzung Außenfassade, Windfang Lehrzimmer, Türenanlagen. Inhaltlich wurden diese Wünsche noch nicht mit der Schulleitung besprochen und bewertet, so dass noch der Umsetzungsumfang offen ist. Evtl. waren auch Arbeiten an WC-Trennwänden angedacht	X		
3	7.3	MZH Steinstr.	38.000 €	0 €			38.000 €				38.000 €	Austausch eines Heizkessels	X	X	
4	7.3	TH Steinstr.	0 €	100.000 €	200.000 €	100.000 €	400.000 €		200.000 €	100.000 €	400.000 €	Sanierung einer Umkleide / Dusche 30.000 € in 2019, die weiteren Sanierungsmaßnahmen ab 2018 sind noch im Detail zu planen			spätestens Schuljahr 2023/2024
5	7.3	TH ALS	0 €	42.600 €	0 €	0 €	42.600 €		0 €	0 €	42.600 €	Fenster austausch in den Umkleiden und Renovierungsarbeiten			
6	7.3	2-fach-TH GV	0 €	0 €	50.000 €	0 €	50.000 €		50.000 €	0 €	50.000 €	Renovierung			
7	2.1	NW-Räume NGES	0 €	0 €	150.000 €	150.000 €	300.000 €		150.000 €	150.000 €	300.000 €	Erneuerung der naturwissenschaftlichen Räume im sanierten Altbau der Gesamtschule (2019) und im Neubau der Gesamtschule (2020)			spätestens Schuljahr 2021/2022
8	2.1	NW-Räume GV	0 €	0 €	150.000 €	150.000 €	300.000 €		150.000 €	150.000 €	300.000 €	Erneuerung der naturwissenschaftlichen Räume im Gymnasium (2019 und 2020)	X		
9	2.1	WLAN NGES	44.000 €	0 €	0 €	50.000 €	94.000 €	50.000 €	0 €	0 €	44.000 €	Vernetzung des Gebäudes der Gesamtschule mit WLAN (Neubau 2017; saniert Altbau 2020), Verwendung Mittel aus 2017 spätestens Schuljahr 2021/2022	X		spätestens Schuljahr 2021/2022, teilw. Übertragung Digitalpakt
10	2.1	WLAN GV	0 €	0 €	85.000 €	0 €	85.000 €	85.000 €	0 €	0 €	0 €	Vernetzung der Gebäude des Gymnasiums mit WLAN (2019)		X	Digitalpakt
11	2.1	WLAN O-W-S	0 €	0 €	0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €	Vernetzung der Gebäude der Otto-Willmann-Schule am Standort Realschule mit WLAN (2020)		X	Digitalpakt
12	2.1	WLAN ALS	0 €	0 €	34.000 €	0 €	34.000 €	34.000 €	0 €	0 €	0 €	Vernetzung des Gebäudes der Astrid-Lindgren-Schule mit WLAN (2019)		X	Digitalpakt
13	2.1	WLAN RBS	0 €	30.000 €	0 €	0 €	30.000 €	30.000 €	0 €	0 €	30.000 €	Vernetzung des Gebäudes der Regenbogenschule mit WLAN (2018)	X		
14	2.1	WLAN EK-S	0 €	0 €	32.000 €	0 €	32.000 €	32.000 €	0 €	0 €	0 €	Vernetzung des Gebäudes der Erich Kästner-Schule mit WLAN (2019)		X	Digitalpakt
15	2.1	WLAN GGS F'feld	0 €	0 €	35.000 €	0 €	35.000 €	35.000 €	0 €	0 €	0 €	Vernetzung der Gebäude der Grundschule Friedrichsfeld mit WLAN (2019)		X	Digitalpakt
16	2.1	2. Lehrküche NGES	0 €	0 €	0 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	0 €	40.000 €	40.000 €	Einrichtung einer zweiten Lehrküche im sanierten Altbau der Gesamtschule (2020), Umsetzung spätestens Schuljahr 2021/2022			spätestens Schuljahr 2021/2022
17	2.1	Küche NGES (Erg.)	0 €	30.000 €	0 €	0 €	30.000 €	30.000 €	0 €	0 €	30.000 €	Ergänzung bzw. Austausch von Geräten in der Mensa-Küche der Gesamtschule (2018)	X	X	
18	2.1	Küche GV (Erg.)	0 €	30.000 €	0 €	0 €	30.000 €	30.000 €	0 €	0 €	30.000 €	Ergänzung bzw. Austausch von Geräten in der Mensa-Küche des Gymnasiums (2018)	X		
19	2.1	Aula GV (Veranst.techn.)	35.000 €	0 €	0 €	0 €	35.000 €	35.000 €	0 €	0 €	35.000 €	Erweiterung der Veranstaltungstechnik in der Aula des Gymnasiums (2017)	X	X	
20	2.1	17 Activboard NGES	18.750 €	18.750 €	37.500 €	11.250 €	86.250 €	11.250 €	37.500 €	0 €	75.000 €	Ausstattung aller Klassenräume der Gesamtschule mit Activboards (5 neue 5. Klassen in 2017, 5 weitere in 2018 und 2019 die übrigen (2x5) Activeboards sowie 3 in 2020 für die Oberstufe)	X	X	
21	2.1	26 Activboard GS	48.750 €	48.970 €	0 €	0 €	97.720 €	97.720 €	0 €	0 €	97.720 €	Ausstattung aller Klassenräume der 3. und 4. Klassen an den Voerder Grundschulen mit Activboards (2017 4. Klassen; 2018 3. Klassen)	X	X	
22	2.1	Außenspielergeräte GS	0 €	200.000 €	0 €	0 €	200.000 €	200.000 €	0 €	0 €	200.000 €	Berücksichtigung von 40.000€ je Grundschulstandort für die Beschaffung und Montage eines Außenspielergerätes bzw. die Weiterentwicklung der Außenanlagen (2018)	X	X	
23	2.1	Activb. Fachräume	0 €	7.500 €	0 €	30.000 €	37.500 €	30.000 €	0 €	0 €	7.500 €	Ausstattung der Fachräume der Gesamtschule mit Activboards (2018 und 2020)	X	X	

**G U T E S C H U L E 2 0 2 0 - Überarbeitetes Verwendungsmodell unter Berücksichtigung "Digitalpakt"**

Stand: 07.11.2019



Ifd. Nr.	FD	Maßnahme	2017	2018	2019	2020	gesamt	Übertragung in "Digitalpakt"	2019	2020	gesamt "neu"	Erläuterungen	begonnen	abgeschlossen oder Entfall wg. Digitalpakt	ggf. planmäßige Fertigstellung
			Kontingent 2017 (akt. Beschlusslage)	Kontingent 2017 (akt. Beschlusslage)	Kontingent 2017 (akt. Beschlusslage)	Kontingent 2017 (akt. Beschlusslage)			Kontingent 2019 (neu)	Kontingent 2020 (neu)					
24	2.1	Lehrküche GV	0 €	50.000 €	0 €	0 €	50.000 €		0 €	0 €	50.000 €	Erneuerung der Lehrküche im Gymnasium (2018)	X	X	
25	7.3	3-fach-Halle Nord	545.000 €				545.000 €				545.000 €	Sanierung der 3-fach-Halle am Schulzentrum Nord sowie Beseitigung der brandschutztechnischen Mängel (2017) (Gesamtist = 2.304.639 € 2017-2019, Förderung LED-Beleuchtung 62.664 €)	X	X	
26	2.1	OGS Küche OWS	0 €	0 €	0 €	15.000 €	15.000 €		0 €	15.000 €	15.000 €	Neue OGS-Küche nach Umzug an den Standort der Realschule (2020)			spätestens Schuljahr 2023/2024
27	7.3	RBS	0 €	42.120 €	6.220 €	0 €	48.340 €		6.220 €	0 €	48.340 €	Anstrich- und Bodenarbeiten, Überarbeitung Hausmeister-Loge und Sanitätsraum (2018 und 2019)	X		
28	2.1	GV	0 €	20.000 €	0 €	0 €	20.000 €		0 €	0 €	20.000 €	Ausstattung und Einrichtung des Selbstlernzentrum.	X	X	
29	2.1	Übernahme 10% Eigenanteil "Digitalpakt"	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		134.127 €		134.127 €				
30	2.1	noch verfügbare Mittel / neue Maßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		51.873 €	324.720 €	376.593 €	evtl. zu Sanierung CGS ?			

gesamt konsumtiv	88.000 €	244.720 €	56.220 €	0 €	388.940 €	0 €	56.220 €	0 €	388.940 €
Investive Maßnahmen - Sanierung /Modernisierung	545.000 €	430.000 €	200.000 €	155.000 €	1.330.000 €	0 €	86.000 €	479.720 €	1.840.720 €
Investive Maßnahmen - Digitalisierung	146.500 €	105.220 €	523.500 €	441.250 €	1.216.470 €	32.250 €	337.500 €	300.000 €	889.220 €
<b>gesamt</b>	<b>779.500 €</b>	<b>779.940 €</b>	<b>779.720 €</b>	<b>596.250 €</b>	<b>2.935.410 €</b>	<b>32.250 €</b>	<b>779.720 €</b>	<b>779.720 €</b>	<b>3.118.880 €</b>
Kreditkontingent	779.720 €	779.720 €	779.720 €	779.720 €	3.118.880 €		779.720 €	779.720 €	

Stand: 05.11.2019

**DIGITALPAKT**

lfd. Nr.	Bereich	Maßnahme	2019	2020	2021	2022	2023	2024	gesamt	Erläuterungen	begonnen	abgeschlossen	ggf. planmäßige Fertigstellung
1	8	WLAN NGES	0 €	0 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €	50.000 €	Vernetzung der Gebäude des Altbaus der Gesamtschule mit WLAN Maßnahme Nr. 9 aus Gute Schule 2020			
2	8	WLAN GV	85.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	85.000 €	Vernetzung der Gebäude des Gymnasiums mit WLAN Maßnahme Nr. 10 aus Gute Schule 2020			
3	8	WLAN OWS	0 €	0 €	0 €	0 €	50.000 €	0 €	50.000 €	Vernetzung der Ottow-Willmann-Schule mit WLAN Maßnahme Nr. 11 aus Gute Schule 2020			
4	8	WLAN ALS	34.000 €	0 €	0	0 €	0 €	0 €	34.000 €	Vernetzung des Gebäudes der Astrid-Lindgren-Schule mit WLAN Maßnahme Nr. 12 aus Gute Schule 2020			
5	8	WLAN EK-S	32.000 €	0 €	0	0 €	0 €	0 €	32.000 €	Vernetzung des Gebäudes der Erich Kästner-Schule mit WLAN Maßnahme Nr. 14 aus Gute Schule 2020			
6	8	WLAN GGS F'feld	35.000 €	0 €	0	0 €	0 €	0 €	35.000 €	Vernetzung der Gebäude der Grundschule Friedrichsfeld mit WLAN Maßnahme Nr. 15 aus Gute Schule 2020			
7	8	17 Activboard NGES	0	11.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €	11.250 €	Ausstattung aller Klassenräume der Gesamtschule mit Activboards Maßnahme Nr. 20 aus Gute Schule 2020			
8	8	Activb. Fachräume	0	30.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	30.000 €	Ausstattung der Fachräume der Gesamtschule mit Activboards Maßnahme Nr. 23 aus Gute Schule 2020			
gesamt			186.000 €	41.250 €	0 €	0 €	50.000 €	0 €	327.250 €				
Maßnahmenvolumen									1.341.272,22 €				
Differenz									-	1.014.022,22 €			



---

# Sitzung des Schulausschusses 21.11.2019



---

# Öffentliche Sitzung



---

# TOP 1

## Einwohnerfragestunde



---

## TOP 2

# Kenntnisnahme der Niederschrift vom 19.09.2019





---

## TOP 3

Abbildung von Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung im städtischen Haushalt für den Produktbereich 21 – 1. Ergänzung

[16/1016 DS – 1. Ergänzung](#)



---

## TOP 4

# Aktueller Stand der Anmeldungen für das Schuljahr 2020/21 im Primarbereich

## Anmeldungen Schuljahr 2020/2021

Schulpflichte Kinder laut KRZN	Schulen	tatsächliche Anmeldungen (vorläufig laut Liste)	Anteil %
43	Astrid Lindgren-Schule	55	20
77	Erich Kästner-Schule	66	24
59	Otto-Willman-Schule	61	22
27	Regenbogenschule	35	13
75	GGs Friedrichsfeld	55	20
<b>281</b>		<b>272</b>	<b>100</b>

**Fehlende Anmeldungen :**

6

**Auswärtig Angemeldete SUS**

9

Auswärtige Schule	Anzahl SUS
Karl-Vogel Schule Hünxe	1
Waldorfschule DIN	7
GGs Quadenweg Wesel	1



---

## TOP 5

# Förderprogramm für die kommunale Schulinfrastruktur des Landes NRW „Gute Schule 2020“

hier: 2. Fortschreibung des Konzeptes zur  
Inanspruchnahme der zur Verfügung stehenden  
Kreditkontingente – 16/1065 DS



---

# Eckdaten zur DS 16/1065

## Förderprogramm Gute Schule 2020

- letzte Sachstandsmeldung Schulausschuss vom 19.09.2019
- Möglichkeit der Verlagerungen von geplanten Maßnahmen aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020 in den Digitalpakt
  - > Mittel für anderweitige Maßnahmen zur Verfügung
- Verbindlicher Eigenanteil von 10% für den Digitalpakt i. H. v. 134.127,22 € kann aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020 finanziert werden

Lfd. Nr.	Maßnahme	Erläuterung der Änderung
9	WLAN NGES	50.000 € aus 2020 für die Ausstattung des sanierten Altbaus mit WLAN werden in den Digitalpakt verlagert
10	WLAN GV	85.000 € aus 2019 für Ausstattung des Gymnasiums mit WLAN werden in den Digitalpakt verlagert – Maßnahme entfällt
11	WLAN OWS	50.000 € aus 2020 für die Ausstattung der Otto-Willmann-Schule werden in den Digitalpakt verlagert – Maßnahme entfällt
12	WLAN ALS	34.000 € aus 2019 für die Ausstattung der Astrid-Lindgren-Schule mit WLAN werden in den Digitalpakt verlagert – Maßnahme entfällt
14	WLAN EKS	32.000 € aus 2019 für die Ausstattung der Erich Kästner-Schule mit WLAN werden in den Digitalpakt verlagert – Maßnahme entfällt
15	WLAN GGS F'feld	35.000 € aus 2019 für die Ausstattung der Grundschule Friedrichsfeld mit WLAN werden in den Digitalpakt verlagert – Maßnahme entfällt
20	Activboards NGES	11.250 € aus 2020 für Activboards an der Comenius-Gesamtschule werden in den Digitalpakt verlagert
23	Activb. Fachräume	30.000 € aus 2020 für Activboards in Fachräumen der Comenius-Gesamtschule werden in den Digitalpakt verlagert
	Digitalpakt	Der 10%-ige kommunale Eigenanteil im Digitalpakt i.H.v. 134.127 € wird als neue Maßnahme aufgenommen



---

# Eckdaten zur DS 16/1065

## Förderprogramm Gute Schule 2020

- Daraus resultieren freie Mittel in Höhe von insgesamt 376.593 € (51.873 € aus 2019 und 324.720 € aus 2020)
- Beratung über die Verwendung im nächsten Arbeitskreis Schule
- Verwendungsfrist der Mittel seitens der Landesregierung auf 48 Monate verlängert -> Beispiel: Abruf 15.12.2020 Verwendung bis 15.12.2024
- Alle weiteren Änderungen sowie Sachstände können der Anlage 2 entnommen werden



---

# Eckdaten zur DS 16/1065

## Digitalpakt

- Maßnahmenvolumen einschließlich des kommunalen Eigenanteils  
1.341.272,22 €
- Verlagerung Maßnahmen Gute Schule 2020 -> Digitalpakt = 327.250,00 €
- Zur Verfügung stehende Restmittel aus dem Digitalpakt 1.014.022,22 €
- Verwendung dieser Mittel in enger Abstimmung mit den Schulleitungen unter Berücksichtigung der einzelnen Medienkonzepte
- Schulausschuss wird lfd. über den aktuellen Umsetzungsstand unterrichtet





---

# TOP 6

## Antrag der WGV-Fraktion

### Bericht der Schulaufsicht zur Situation an der Comenius-Gesamtschule Voerde und Diskussion



---

# TOP 7

## Mitteilung der Verwaltung



---

## TOP 8

# Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung



---

# Nichtöffentliche Sitzung



---

# TOP 1

## Kenntnisnahme der Niederschrift vom 13.06.2019



---

# TOP 2

## Antrag der WGV-Fraktion

### Bericht der Schulaufsicht zur Situation an der Comenius-Gesamtschule Voerde und Diskussion



---

# TOP 3

## Mitteilung der Verwaltung



---

## TOP 4

# Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung